

Feierabendtreff Pro Holz Solothurn

Knapp 70 Personen trafen sich in der neuen Halle der Sägerei Ingold zum Feierabendtreff der Pro Holz Solothurn. Sie lernten die Sägerei Ingold und die FAGUS Suisse kennen und feierten die bestplatzierten Lernenden der Wald- und Holzbranche.

Sägerei Ingold

Seit 1769 gibt es in Ichertswil eine Sägerei. 1943 hat der Grossvater des heutigen Inhabers Stefan Ingold den Betrieb übernommen. Der Familienbetrieb beschäftigt heute 8 Mitarbeiter und einen Freelancer. Auch Stefans Familie hilft tatkräftig mit: Vater Godi auf dem Holzumschlagplatz, Frau Claudia im Büro, Mutter und Schwiegervater in der Auslieferung und Junior Fabrice beim Bündeln von Sprisseli zum Anfeuern.

Die Ingold Holz AG sägt heute jährlich 6'000 Kubikmeter Holz (vorwiegend Tanne und Fichte) ein – das sind rund 200 LKW-Ladungen. Produziert werden fast alle Dimensionen, von Balken über Bodenriemen bis zu Dachlatten. Vor dem Verkauf muss das Holz trocknen – dabei verdunsten jährlich 2'500 Hektoliter Wasser. Die Nebenprodukte werden auch weiterverwendet: Die Rindenschnitzel in einer Heidelbeerplantage in Bibern, das Sägemehl als Einstreu in Reitställen, die Hackschnitzel in Wärmeverbänden und die Schwarten und Spreissel in der Spanplattenfabrik Swisskrono.

FAGUS Suisse SA

Zwölf beim Prix Lignum 2021 eingereichte Objekte aus dem Kanton Solothurn kandidierten für den Solothurner Sonderpreis «Holz – SO stark!»: Vier Schulhausbauten, vier Einfamilienhäuser, zwei Wohnatelierhäuser sowie ein Mehrfamilienhaus und ein Pfarreizentrum. Konstruktive Laubholzanwendungen, Industrie-, Gewerbe- oder Infrastrukturbauten sowie Möbel oder Kunstobjekte fehlten hingegen dieses Jahr. Die eingegebenen Bauten weisen ein optisch äusserst vielfältiges Erscheinungsbild auf und sind gut in ihre Umgebung eingebettet. Die Jurymitglieder Felicia Studer, Roland Brunner, Rolf Manser, Thomas Studer und Patrick von Däniken haben die Objekte im Detail angeschaut und in einem mehrstufigen Verfahren mit Besichtigung drei Siegerprojekte gekürt. Die anwesenden Bauherren, Holzbauer, Ingenieure und Architekten der Siegerprojekte durften als Preis einen Speierling in Empfang nehmen.

Lernendenpreise

Pro Holz-Präsident Thomas Studer verlieh die Lernendenpreise 2022. Ausgezeichnet wurden die jeweils besten Absolvierenden der Lehrberufe der Wald- und Holzbranche:

Name	Beruf	Lehrbetrieb
Ueli Hauser	Forstwart	Forstbetrieb Schwarzbubenland
Nils Wülser	Holzbearbeiter (Industrie)	Ingold Holz AG
Mohammad Mosa	Holzbearbeiter (Werk und Bau)	Schmid & Co. Holzbau AG
Aris Baltisberger	Schreiner (Bau/Fenster)	von Rohr Holzbau AG
Fabian Bader	Schreiner (Möbel/Innenausbau)	Schreinerei Gebr. Frei AG
Michael Bienz	Schreinerpraktiker (Schreinerei)	VEBO Genossenschaft
Ueli Schöni	(Zimmermann)	Bader Holzbau AG

Weitere Auskünfte:

Thomas Studer, Präsident Pro Holz Solothurn, leberberg.forst@bluewin.ch, 032 641 16 80

Patrick von Däniken, Geschäftsführer Pro Holz Solothurn, patrick.vondaeniken@kaufmann-bader.ch, 032 622 21 41

Fotos



*Feierabendtreff der Pro Holz Solothurn in der neuen Halle der Ingold Holz AG, Ichertswil.
(Foto: Patrick von Däniken)*



*Gewinner der Lernendenpreise Wald und Holz 2022 (v.l.n.r.): Nils Wülser, Ueli Hauser, Ueli Schöni,
Mohammad Mosa, Fabian Bader und Aris Baltisberger (abwesend: Michael Bienz).
(Foto: Patrick von Däniken)*